



## Fragen zu Vanuatu

Was bedeuten:

- „Farea“,
- „Nakamal“,
- „Mal Vati Mauri“
- „Kastom“?

In den WGT Materialien „Informationen zu Land und Menschen“ und in der WGT Ordnung finden Sie Informationen zu den aufgeführten Begriffen. Welchen Zusammenhang sehen Sie?

Viel Freude beim Suchen und entdecken wünscht Ihnen das Werkstatt-Team

**Farea:** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

**Nakamal** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

**Mal Vatu Mauri:**

---

---

---

---

---

**Kastom:**

---

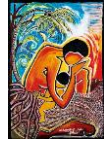
---

---

---

---





## Antworten zu den Fragen

### Was bedeuten: „Farea“, „Nakamal“, „Mal Vati Mauri“ und „Kastom“?

**Farea:** In der Gottesdienstordnung auf Seite 4, im Absatz 4 steht: Frauen und Männer trafen sich im FAREA, dem Dorfversammlungshaus, um wichtige Themen zu besprechen. In „Informationen zu Land und Menschen“ auf Seite 18 unter Regierungsformen sind weitere Informationen zu finden: Männer und Frauen trafen sich im Farea (Gemeindehaus) um über wichtige Themen zu diskutieren. Die Farea wurde zwar von Männern regiert, aber Frauen hatten die Möglichkeit, ihre Belange einzubringen. Obwohl im Allgemeinen Männer die Entscheidungsträger waren, gab es weibliche Häuptlinge, und sie regierten ihr eigenes Frauenhaus, anders als heute.

**Nakamal:** Auf Seite 12 von „Informationen zu Land und Menschen“ steht in der 3. Spalte: „Alles bei uns ist auf den Nakamal konzentriert, auf den Ort, wo sich die Männer im Dorf treffen, wo sie über alles reden und wo alles entschieden wird, was die Menschen im Dorf betrifft. Keine Frau darf sich dort blicken lassen. In vielen Dörfern müssen die Frauen sogar einen „Sicherheitsabstand“ einhalten, wenn sie daran vorbei gehen. Und wehe, sie halten sich nicht an die Regel.“

**Mal Vatu Mauri:** Auf den Seiten 28/ 29 von „Informationen zu Land und Menschen“ finden Sie Näheres über Mal Vatu Mauri. Neben dem demokratisch gewählten Parlament gibt es die Institution des „Nationalen Rats der Chiefs“. Dieser nationale Rat heißt „Mal Vatu Mauri“. Insgesamt 30 Chiefs von verschiedenen Inseln Vanuatus gehören dem Rat an. Das Versammlungsgebäude des Rats liegt genau gegenüber vom Parlament in der Hauptstadt Port Vila. Bei allen Regierungsentscheidungen wird der „Mal Vatu Mauri“ um seine Meinung befragt. Jedes Jahr am 5. März feiern die Ni-Vanuatu den Nationalen Tag der Chiefs. *Welche Bedeutung wird es im Jahr 2021 wohl haben, wenn dieser nationale Feiertag mit dem Weltgebetstag am 1. Freitag im März zusammen fällt?*

**Kastom:** „Kastom“ lässt sich nicht einfach nur mit „Tradition“ übersetzen. Jede Insel hat ihre eigenen Traditionen. Kastom ist das Gemeinsame, das Verbindende für die Menschen in der Region Vanuatu. Es sind Riten und Mythen aus vorkolonialer Zeit, die heute noch in jeden Lebensbereich der Menschen hinein wirken. Ein Zeichen von „Kastom“ ist z.B. die Bedeutung des Nationalen Rats, wie auch die „Kawa“-Zeremonie, der Wert von gebogenen Schweinestößzähnen, von Muscheln und gewebten Matten. Dies alles ist „Kastom“. Wobei leider durch die Kolonialisierung und den Einzug des Christentums auch Einiges verloren gegangen ist wie z.B. „Farea“ (siehe oben), ein Ort wo Frauen sich mit Ihren Gedanken und Vorstellungen einbringen konnten.

Das Christentum hat viel Gutes gebracht: neben dem Glauben z.B. das Ende des rituellen Kannibalismus und der Stammesfehden, die z.T. von Blutrache geprägt waren. Doch wandte sich das Christentum auch gegen das althergebrachte Brauchtum, womit viele Überlieferungen und mit ihnen Teile der Identität der Ni-Vanuatu verloren gingen. Auch die Stellung der Frauen wurde durch christliche Traditionen schlechter. Einige Gruppen wenden sich heute gegen das Christentum und lassen Kastom wieder aufleben. Die offizielle Regierung unterstützt das nicht. Nur vereinzelt gibt es versuche, Kastom und Christentum miteinander zu vereinbaren.



*Weltgebetstag aus Vanuatu: Worauf bauen wir?*